



Der Schleswig-Holsteinische Zeitungsverlag startet wieder das Projekt „Zeitung in der Schule“ (ZiSch). Allein 17 Klassen an 13 Schulen werden in den kommenden drei Monaten mit der Eckernförder Zeitung beliefert.

shz.de

von [Arne Peters](#)

07. November 2018, 17:05 Uhr

Eckernförde | Zeitunglesen ist für immer mehr junge Menschen nicht mehr selbstverständlich. Ihre Informationsquelle ist das Internet, der News-Feed auf dem Smartphone gibt vor, welche Themen wichtig sind – Google lässt grüßen. Dass aber die Tageszeitung mit unabhängigen Journalisten weiterhin ein unverzichtbarer Bestandteil im Informationskosmos ist, lernen im kommenden Vierteljahr wieder landesweit tausende Schüler. Sie nehmen am Projekt „Zeitung in der Schule“ (ZiSch) teil, das der Schleswig-Holsteinische Zeitungsverlag in allen Standorten seiner Lokalzeitungen anbietet. Mit der Eckernförder Zeitung werden bis zum 1. Februar 361 Schüler in 17 Klassen an 13 Schulen mit 411 Zeitungen täglich beliefert, darunter ist auch die Klasse 8d der Jungmannschule. Hier bilden die Schüler im Deutschunterricht die Ressorts ihrer Tageszeitung nach und entscheiden in Konferenzen, welche Artikel warum die wichtigsten des Tages sind. „Wir nutzen das Projekt, um bei den Schülern ein Interesse für das gesellschaftliche Geschehen zu fördern“, erklärt Lehrerin Angela Reiche-Pinto. „Mit dem Schreiben von eigenen Artikel wird zudem das Sprachgefühl geschult.“

Auch die Schüler der Isarnwohld-Schule Gettorf bekamen Zeitungspost. Gemeinsam mit Lehrerin Dr. Daniela Langer werden die 19 Schüler in den kommenden Wochen im Unterricht immer wieder mit den Ausgaben der Eckernförder Zeitung arbeiten. „Durch das Zeitunglesen bilden sich bei den Jugendlichen wichtige Kompetenzen heraus“, betont die Deutsch- und Biologielehrerin. Auch sei es wichtig, sich auf Grundlage sorgfältig recherchierter Informationen eine eigene Meinung zu bilden. „Gerade in Zeiten von Fake News wird es immer wichtiger, dass die Schüler diese auch rechtzeitig erkennen.“ Das Konzept, Zeitungsinhalte aktiv in die Lernabläufe zu integrieren, kommt bei Pauline Deppe (14) und Chiara Christoph (15) gut an. „Die Texte sind abwechslungsreich und spannend“, so die Mädchen.

– Quelle: <https://www.shz.de/21581722> ©2018